



Medieninformation 01.06.2016

Energiegenossenschaft BürgerWIND Westfalen eG im fünften Jahr stark gewachsen: Fast 280 neue Mitglieder - und zweite eigene Windenergieanlage in Betrieb genommen

„Wir haben ein aktives Jahr mit Wachstum in allen Bereichen hinter uns“, so begrüßte Vorstandsmitglied Catharina Hoff die rund 230 Genossinnen und Genossen, die zur Generalversammlung in die Wewelsburger Schützenhalle gekommen waren.

Die Mitgliederzahl der BürgerWIND Westfalen eG kletterte um fast 280 auf jetzt 1123 Genossen. Möglich war das, weil der Aufnahmestopp aufgehoben und das Kapital im Jahr 2015 um rund 7 Millionen Euro auf fast 21 Mio. € aufgestockt wurde. Die Mitglieder beteiligten sich am Windpark Haaren-Leiberg IV und am Windpark Huser Klee bei Lichtenau. Dort entstand auch die zweite genossenschaftseigene Windkraftanlage. Insgesamt ist die eG damit jetzt an 11 verschiedenen Windprojekten im Kreis Paderborn beteiligt.

Umgerechnet ist mit dem Genossenschafts-Kapital allein im letzten Jahr Ökostrom für 13.000 Durchschnittshaushalte produziert worden. So konnte der Ausstoß von 18.000 Tonnen klimaschädlichem CO² verhindert werden.

Die Aktivitäten der noch jungen eG machen sich auch bezahlt: In Zeiten extrem niedriger Guthabenzinsen können sich die Mitglieder über eine Bruttodividende von 5 Prozent freuen. „Insgesamt schüttet die BürgerWIND Westfalen eG damit für 2015 gut 830.000 € an Menschen in unserer Region aus“, erklärte Vorstand Friedbert Agethen. „Gut zwei Drittel davon bleiben direkt im Kreis Paderborn und stärken so unsere ländliche Region“.



Agethen konnte zudem von einem guten Windjahr berichten. Die Windkraftanlagen hatten eine hohe Verfügbarkeit und die im vergangenen Jahr kritisierten hohen Abschaltzeiten durch den Netzbetreiber wegen Netzengpässen seien deutlich zurückgegangen.

Der Aufsichtsratsvorsitzende Hubert Böddeker moderierte den Abend und informierte in seiner Funktion als Vorstandsmitglied der Sparkasse Paderborn-Detmold in einem Kurzvortrag über die Chancen und Risiken der aktuellen Niedrigzinsphase. Das zur Versammlung verhinderte Aufsichtsratsmitglied Peter Gödde wurde von den anwesenden Genossinnen und Genossen im Amt bestätigt.

Die Zukunft-Aussichten der Genossenschaft weisen in Richtung weiteres gesundes Wachstum: Möglicherweise gibt es bis Ende des Jahres eine weitere Zusammenarbeit mit einer regionalen Windkraftbetreibergesellschaft. Sobald es dazu etwas Konkretes gibt, wird die BürgerWIND Westfalen eG ihre Mitglieder und die Öffentlichkeit informieren.

Bildunterzeile:

Konnten eine 5%-Dividende verkünden: Aufsichtsratsmitglied Thomas Tölle, Aufsichtsratsvorsitzender Hubert Böddeker, Vorstandsmitglieder Catharina Hoff und Martin Risse, Steuerberaterin Veronika Bufo und Vorstandsmitglied Friedbert Agethen. Es fehlt das im Amt bestätigte Aufsichtsratsmitglied Peter Gödde.

Medienkontakt:

Daniel Saage

Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

BürgerWIND Westfalen eG

0177/ 8485868 / daniel.saage@phymetric.de